



## KT-Drucks. Nr. 244/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Thorsten Jakob  
Telefon 07031-663 1462  
Telefax 07031-663 1618  
t.jakob@lrabb.de

10.11.2016

### Europaweite Ausschreibung der Postdienstleistungen Vergabe der Aufträge

#### I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Beschlussfassung

29.11.2016

**öffentlich**

#### II. Beschlussantrag

Folgende Aufträge mit einer Laufzeit von jeweils 30 Monaten und einem Gesamtvolumen von 822.185,28 € (inkl. MwSt.) werden an die Firma BW Post Böblingen GmbH, Hanns-Klemm-Straße 30, 71034 Böblingen erteilt:

- a) Gewerbsmäßige Beförderung und Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben im Gewichtsbereich bis 1000 Gramm mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von 284.606,11 € (inkl. MwSt.).
- b) Gewerbsmäßige Beförderung von förmlichen Zustellungen nach der Zivilprozessordnung (ZPO) mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von 32.130,00 € (inkl. MwSt.).
- c) Leerung des Postfaches des Landkreises Böblingen mit einem jährlichen Auftragsvolumen von 5.950,00 € (inkl. MwSt.).

- d) Postaustausch über interne Postboxen mit einem jährlichen Auftragsvolumen von 6.188,00 € (inkl. MwSt.).

### **III. Begründung**

#### **1. Ausgangslage**

Im Rahmen der Liberalisierung der Postdienstleistungen ist zum 01.01.2008 die Exklusivlizenz der Deutschen Post AG entfallen. Seither sind die Postdienstleistungen des Landratsamtes Böblingen aufgrund der Höhe des Auftragsvolumens von über 209.000 € europaweit auszuschreiben.

Die letzte Ausschreibung erfolgte im Jahr 2013. Bei dieser Ausschreibung erhielt die BW Post Böblingen GmbH den Auftrag zur gewerbsmäßigen Beförderung und Zustellung von Briefsendungen und Einschreiben. Die Deutsche Post AG wurde mit der gewerbsmäßigen Beförderung von förmlichen Zustellungen nach der Zivilprozessordnung (ZPO) beauftragt. Die in den Ausschreibungsbedingungen enthaltenen Verlängerungsoptionen wurden genutzt. Damit konnte der Vertrag zu gleichen Konditionen bis zum 31.12.2016 verlängert werden.

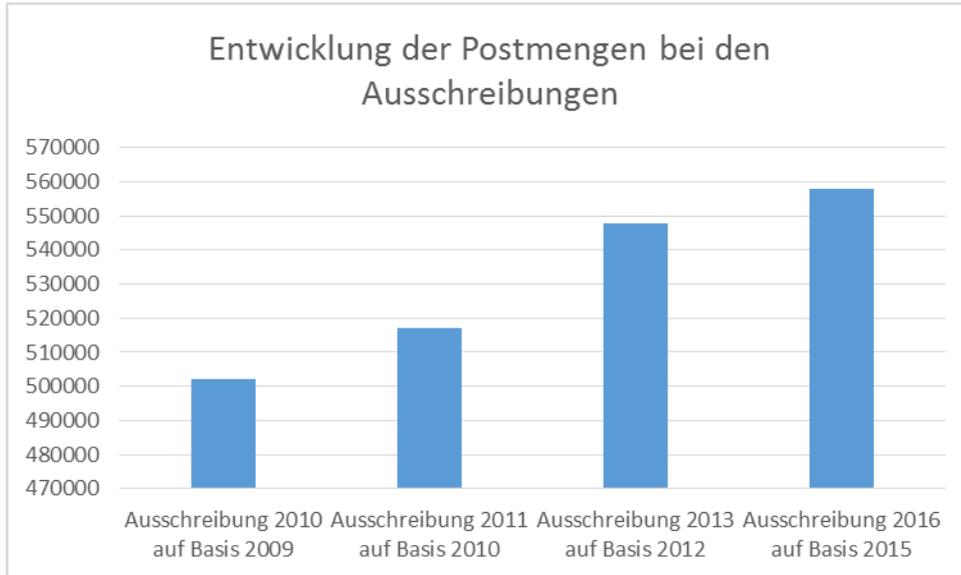
Zum 01.01.2017 müssen die Postdienstleistungen neu vergeben werden.

#### **2. Vergabeverfahren**

Mit Datum vom 07.10.2016 ist eine europaweite Ausschreibung durchgeführt worden. Die Ausschreibung umfasste vier Lose. Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld mit der Vergabekontrollstelle abgestimmt. Die Prüfung der Angebotsauswertungen durch die Vergabekontrollstelle ist erfolgt und führte zu keinen Beanstandungen.

##### **2.1 Auftragswert und Laufzeit**

Die Postmengen sind in den letzten Jahren stetig leicht angestiegen. Dies ist u.a. auf zusätzliche Aufgaben zum Beispiel im Bereich Migration und Flüchtlinge zurückzuführen. Im Gegenzug konnte durch den verstärkten Einsatz digitaler Medien (z.B. digitaler Versand von Sitzungsunterlagen) größeren Steigerungen entgegengewirkt werden.



Der ausgehend von dieser Entwicklung geschätzte Auftragswert über die Gesamtlaufzeit übersteigt den Schwellenwert für Verträge über Lieferungen und Leistungen von 209.000 €. Die Leistung wurde daher europaweit im Wege des offenen Verfahrens ausgeschrieben.

Der Leistungszeitraum der Ausschreibung beträgt 30 Monate. Als Vertragsbeginn ist der 01.01.2017 vorgesehen, das Vertragsende 30.06.2019. Es besteht eine Verlängerungsoption um weitere sechs Monate bis zum 31.12.2019 bei gleichen Konditionen. Durch den gewählten Zeitraum wird gewährleistet, dass die Preise und Bedingungen für die nächsten Jahre gesichert werden. Darüber hinaus werden kontinuierliche Versandstrukturen sichergestellt.

## 2.2 Wertungskriterien

Wichtige Kriterien von Postdienstleitungen sind der Preis und die Qualität der Zustellung an den Empfänger. Besonderer Wert wurde auf eine schnelle und sichere Zustellung der Sendungen gelegt. Bieter, die nicht nur an fünf sondern an sechs Werktagen pro Woche zustellen, erhielten für diesen Mehrwert entsprechende Wertungspunkte. Weitere Punkte konnten durch eine schnelle Zustellung, idealerweise am Tag nach der Einlieferung beim Anbieter, sowie durch geringe Fehlzustellungsquoten erreicht werden. Die Erfüllung der Anforderungen musste durch externe Gutachten belegt werden.

Auch der sozialen und ökologischen Verantwortung des Landkreises Böblingen wurde durch die Berücksichtigung dieser Aspekte Rechnung getragen. Bei der Angebotsbewertung wurde die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen oder Schwerbehinderten ebenso positiv gewertet wie die Tatsache, dass ein Anbieter Ausbildungsbetrieb ist. Sofern ein Anbieter eine umweltfreundliche Zustelllogistik nutzt, z.B. durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen, oder eine Zertifizierung der Betriebsabläufe stattfand, wurden hierfür ebenfalls Wertungspunkte vergeben.

### **LOS I Briefsendungen und Einschreiben**

LOS I enthielt die normale Briefpost des Landratsamtes. Durch die großen jährlichen Sendungsmengen ist mit diesem Los das größte Finanzvolumen verbunden. Dennoch wurden bei der Ausschreibung neben Preis und Qualität auch Umweltaspekte und soziale Aspekte entsprechend berücksichtigt.

#### Wertungskriterien LOS I:

- 1) Preis 45 % (= 45 Punkte)
  - 2) Qualität 35 % (= 35 Punkte) z.B. Laufzeiten, Zustelltage, Fehlerquoten
  - 3) Soziale Aspekte 8 % (= 8 Punkte) z.B. Ausbildungsbetrieb, Beschäftigung Schwerbehinderter und Langzeitarbeitsloser
  - 4) Umweltaspekte 10 % (= 10 Punkte) z.B. umweltfreundliche Transportmittel, Umweltzertifikate
  - 5) Innovative Aspekte 2 % (= 2 Punkte) z.B. digitale Übermittlung der Korrekturen fehlerhafter Empfängeradressen
- Gesamt: 100 % (= 100 Punkte)

### **LOS II Förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge**

In diesem Los sind die speziellen Zustellungen durch Postzustellungsaufträge enthalten. Bei dieser Versandform wird die Zustellung durch den Postbediensteten besonders bekundet. Dadurch kann die Zustellung wichtiger Postsendungen gerichtsfest nachgewiesen werden. Deshalb wurde in diesem Los ein noch höheres Gewicht auf den Aspekt der Qualität gelegt.

#### Wertungskriterien LOS II

- 1) Preis 40 % (= 40 Punkte)
  - 2) Qualität 45 % (= 45 Punkte) z.B. Laufzeiten, Zustelltage, Fehlerquoten
  - 3) Soziale Aspekte 8 % (= 8 Punkte) z.B. Ausbildungsbetrieb, Beschäftigung Schwerbehinderter und Langzeitarbeitsloser
  - 4) Umweltaspekte 7 % (= 7 Punkte) umweltfreundliche Transportmittel, Umweltzertifikate
- Gesamt: 100 % (= 100 Punkte)

### **LOS III Postfachleerung**

Die über die Deutsche Post AG für das Landratsamt Böblingen eingehenden Sendungen werden in das Postfach 1640 bei der Hauptpoststelle der Deutschen Post AG in Böblingen eingelegt. Von dort können die ersten Sendungen bereits kurz nach 7:00 Uhr am Morgen abgeholt werden. Pro Tag wird das Postfach drei Mal geleert. Dadurch ist eine tagesgleiche Verteilung der eingehenden Postsendungen im Landratsamt gewährleistet. Bisher wurde diese Aufgabe von Mitarbeitenden des Landratsamts wahrgenommen.

### **LOS IV Postaustausch über interne Postboxen**

In diesem Los sind Transportleistungen von internen Postsendungen zwischen verschiedenen Außenstellen (Versorgungsamt Stuttgart, Abfallwirtschaftsbetrieb etc.) und dem Landratsamt Böblingen enthalten. Diese wurden bereits ab dem Jahr 2013 von einem Dienstleister übernommen, wobei nunmehr zusätzlich der Postaustausch mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb zu berücksichtigen ist.

### 2.3 Ergebnisse der Angebotsauswertung

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von zehn Firmen angefordert. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben, wobei ein Bieter nur das LOS II Förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge angeboten hat.

Zu LOS I Briefsendungen und Einschreiben ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen. Nach der Auswertung erhält dieses Angebot 94 von 100 möglichen Punkten.

Zu LOS II Förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge sind zwei Angebote eingegangen. Nach Auswertung der Angebote erhielt die Firma BW Post Böblingen GmbH die höchste Punktzahl mit 94 Punkten. Der Zweitbieter erreichte eine Punktzahl von 83,5 Punkten erreicht.

Zu LOS III Postfachleerung ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen.

Zu LOS IV Post austausch über interne Postboxen ist ein Angebot der Firma BW Post Böblingen GmbH eingegangen.

Die folgende Übersicht zeigt eine Gegenüberstellung der erzielten Preise (inkl. MwSt.) in den einzelnen Losen:

<b>Auftragsgegenstand</b>	<b>Ausschreibung 2013</b>	<b>Ausschreibung 2016</b>
Briefsendungen und Einschreiben	266.352,70 €	284.606,11 €
Förmliche Postzustellungsaufträge	36.614,75 €	32.130,00 €
Postfachleerung	--	5.950,00 €
Post austausch	4.940 €	6.188 €
<b>Summe pro Jahr</b>	<b>307.907,45 €</b>	<b>328.874,11 €</b>

Die ersten beiden Positionen ergeben sich aus den erwarteten Mengen und den nachfolgend dargestellten Grundpreisen:

<b>Sendungsart</b>	<b>Preise 2011</b>	<b>Preise 2012- 2013</b>	<b>Preise 2014 – 2016</b>	<b>Preise neu ab 2017</b>
Standardbrief	0,33 €	0,35 €	0,35 €	0,37 €
Kompaktbrief	0,55 €	0,52 €	0,53 €	0,53 €
Großbrief	0,88 €	0,89 €	0,90 €	0,90 €
Postzustellungsauftrag	2,32 €	2,32 €	2,32 €	1,80 €

Die Ausschreibung der Postdienstleistungen hat nur zu einer sehr moderaten Erhöhung der Portogebühren für Standardbriefe geführt. Im Vergleich hierzu hat sich das Porto im Privatkundenbereich der Deutschen Post AG für einen Standardbrief seit dem Jahr 2012 von 0,55 € auf aktuell 0,70 € erhöht. Dies entspricht einer Preissteigerung von 27 %.

Die Kosten für andere Briefformate blieben unverändert. Die angebotenen Konditionen für förmliche nicht elektronische Postzustellungsaufträge sind günstiger. Dadurch ergibt sich insgesamt nur eine geringfügige Steigerung der Kosten für die Postdienstleistungen gegenüber den früheren Ausschreibungen. Diese Erhöhung ist überwiegend den leicht gestiegenen Postmengen geschuldet.

Für die täglich dreimalige Leerung des Postfachs bei der Postfiliale der Deutschen Post AG (250 Leerungstage pro Jahr) fallen für das Landratsamt Böblingen durch den Einsatz von eigenem Personal bislang Personalkosten von ca. 27,- € pro Tag entsprechend den Kalkulationssätzen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) an. Hinzu kommen noch Kosten für das Dienstfahrzeug. Durch die externe Vergabe dieser Dienstleistung entstehen für dieselbe Leistung zukünftig Kosten von 23,80 € inkl. MwSt.

Wie bereits oben dargestellt ergibt sich die geringfügige Erhöhung beim Post austausch vorrangig aus der Einbeziehung des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Das Auftragsvolumen beläuft sich über die Vertragslaufzeit von 30 Monaten auf 822.185,28 € (inkl. MwSt.).

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen**

Die bisherigen jährlichen Aufwendungen beliefen sich auf 307.907,45 €. Durch die neuen Aufträge mit einem Wert von 328.874,11 jährlich kommt es zu um rd. 21.000 € gesteigerten Sachaufwendungen, die neben der Preisentwicklung bei den Standardbriefen auf den insgesamt höheren Bedarf zurückzuführen sind. Dem Gegenüber können rd. 8.000 € pro Jahr Personal- und Sachkosten bei der Postfachleerung eingespart werden. Die freiwerdenden Arbeitskapazitäten (rd. 0,1 Stellen) werden im Fuhrpark eingesetzt, um den gewachsenen Bestand an Fahrzeugen zu bewirtschaften.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 14, IuK und Service unter Sachkonto 4431 0030 eingestellt bzw. für die Folgejahre zu veranschlagen.



Roland Bernhard